

„Wir lassen uns für Sie hängen!“



RHEIN-BERG. Die beiden Dachdeckermeister Bernd Wittstock aus Overath und Markus Hasenbach kennen keine Grenzen nach oben: Sie sind Industriekletterer. Seit 2002 bewegen sie sich in luftigen Höhen, wo Gerüste und Steiger längst versagen. Ihr Motto: „Wir lassen uns für Sie hängen!“ Wittstock fing mit dem Industrieklettern an, als er von einem Einsatzort als Dachdecker sah, dass an der Laurentiuskirche in Bergisch Gladbach Schiefer fehlten. Das brachte den 38-Jährigen auf die Idee, sein ursprüngliches Freizeit-Hobby auch gewerblich für Malerarbeiten, Reinigungsarbeiten, Instandsetzung und Wartung an hohen

Gebäuden anzubieten. Sein Traum: Einmal zusammen mit seinem Partner, dem 39-jährigen Markus Hasenbach, den Kölner Dom, den Telekom-Turm oder den Colonius zu erklettern. Und in Gladbach den Schlot von Grünzweig + Hartmann. Bei schönem Wetter wollen die beiden demnächst die Sankt Walburga-Kirche in Overath besteigen. Nicht nur in luftiger Höhe halten sich die beiden in Form: Wittstock nennt als Hobbys Tauchen und Karate, außerdem ist er FC-Fan durch und durch. Markus Hasenbach fährt sehr gerne Motorrad und auch beim Skifahren macht er eine gute Figur. (acm/Foto: Luhr)